

[Download free pdf] Pferde in der Weltliteratur

Pferde in der Weltliteratur

Von Manesse Verlag

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

PFERDE IN DER WELTLITERATUR



*Herausgegeben
von Armin Eidherr
Mit 16 Illustrationen*

MANESSE BIBLIOTHEK  DER WELTLITERATUR

 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #527133 in BcherVerffentlicht am: 2002-03-12Einband: Gebundene
Ausgabe448 Seiten | File size: 56.Mb

Von Manesse Verlag : Pferde in der Weltliteratur before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pferde in der Weltliteratur:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine

wundervolle Sammlung Von Ein Kunde Dieses Buch steht immer auf meinem Nachttisch und ich nehme es immer gerne wieder zur Hand. Es enthält eine Sammlung von Klassikern, die ich so noch in keinem anderen Buch zusammen gesehen habe. Manche Geschichten oder Gedichte kann man wieder und wieder lesen, z.B. Tolstoj's wunderbaren "Leinwandmesser". Das Buch illustriert auf wunderbare Weise, wie das Pferd schon seit der Antike unser Leben und unsere Phantasie beeinflusst hat. Das Lesevergnügen wird zusätzlich unterstrichen durch die Abbildungen namhafter Künstler und die schöne Aufmachung des Manesse-Bändchens.

Pressestimmen Ein wunderbares Buch. (Kavallo Das Schweizer Pferdema-gazin (CH), 07/12) Kurzbeschreibung Kein edleres Tier unter der Sonne als das Pferd: Gilt es doch als Inbegriff von Schönheit, Eleganz und Kraft. In der griechischen Mythologie heißt es von ihm, es sei das Lieblingstier der Götter, und den Arabern zufolge wurde es aus Feuer und Wind geboren. Seit der Mensch im Sattel sitzend das Erdenglück ausgemacht hat, will das Pferdennarrentum kein Ende mehr finden. Die Pferdezucht war einst der Stolz von Fürsten und Königen. Unzählige Pferdennarren trifft man auch in der Weltliteratur, passionierte Reiter und Helden hoch zu Ross: Hektor auf seinem Hengst Aithon, Don Quixote auf seiner Rosinante oder Old Shatterhand auf seinem Hattatitla. Und nicht zufällig haben sich die Poeten als Wappentier Pegasus erwählt, das geflügelte Pferd der dichterischen Inspiration. Die Literatur beinahe aller Epochen und Kulturen ist ein vielstimmiger Hymnus auf das edle Tier. Zugleich nimmt sie Anteil an der gequälten, leidenden Kreatur. Sie sieht neben dem prächtigen Apfelschimmel die lahrende Schindmähre, neben dem Rennpferd den Ackergaul und neben dem Paradero den alten Klepper. Unsere Sammlung präsentiert die schönsten und bewegendsten Pferdeporträts aus über zwei Jahrtausenden: Es ist ein literarischer Parforceritt durch Perse und Puszta, durch Steppe und Savanne, durch das Heidemoor und über Stock und Stein. Die mehr als 60 Pegasus-Ritter aus drei Jahrtausenden heißen u.a. Anakreon, Vergil, Wickram, Swift, Lessing, Kleist, Eichendorff, Puschkin, Poe, Saltykow, Tolstoj, Heredia, Verlaine, Scholem Alejchem, Kuprin, Hofmannsthal, Musil, Kafka, Reyes, Babel, Lorca, Neruda. Die Pferdezucht war einst der Stolz von Fürsten und Königen. Unzählige Pferdennarren trifft man auch in der Weltliteratur, passionierte Reiter und Helden hoch zu Ross: Hektor auf seinem Hengst Aithon, Don Quijote auf seiner Rosinante oder Old Shatterhand auf seinem Hattatitla. Und nicht zufällig haben sich die Poeten als Wappentier Pegasus erwählt, das geflügelte Pferd der dichterischen Inspiration. Die Literatur beinahe aller Epochen und Kulturen ist ein vielstimmiger Hymnus auf das edle Tier. Zugleich nimmt sie Anteil an der gequälten, leidenden Kreatur. Sie sieht neben dem prächtigen Apfelschimmel die lahrende Schindmähre, neben dem Rennpferd den Ackergaul und neben dem Paradero den alten Klepper. Unsere Sammlung präsentiert die schönsten und bewegendsten Pferdeporträts aus über zwei Jahrtausenden: Es ist ein literarischer Parforceritt durch Perse und Puszta, durch Steppe und Savanne, durch das Heidemoor und über Stock und Stein. Die mehr als 60 Pegasus-Ritter aus drei Jahrtausenden heißen u.a. Anakreon, Vergil, Swift, Lessing, Kleist, Eichendorff, Puschkin, Poe, Tolstoj, Hofmannsthal, Musil, Kafka, Lorca, Neruda. Inhalt: Das Buch Hiob Die Rede des Herrn aus dem Wettersturm / Mimmermos Helios / Theognis Pferde und Knaben / Anakreon Thrakisch Füllen / Plutarch Alexander und die Zügelung des Bukephalos / Der Koran 100. Sure / Du Fu Das weiße Pferd / Tausendundeine Nacht Geschichte vom Zauberpferde / Anonym Die Geschichte von den zwei Grauschimmelhengsten des Tschingis Khan / Anonym Das Pferd und die Meerkatzen / Martin Buber Die Pferde / Jrg Wickram Von zwei Rotuschern, die Schelmen tauschten / Jean de La Fontaine Das Pferd und der Esel / Abraham a Sancta Clara Pferd-Narr / Jonathan Swift Gulliver im Land der Houyhnhnms / Kelemen Mikes Aus den Briefen aus der Türkei / Gokason, Tessenka, Issa, Kij, Bash Fünf Pferde-Haikus / Gotthold Ephraim Lessing Zeus und das Pferd / Toms de Iriarte Das Eichhörnchen und das Pferd / Friedrich Schiller Pegasus in der Dienstbarkeit / Heinrich von Kleist Korrespondenz-Nachricht / Achim von Arnim, Clemens Brentano Reiterlied / Adelbert von Chamisso Das Dampfros / Joseph von Eichendorff Das Flügelros / Gustav Schwab Der Reiter und der Bodensee / Heinrich Heine Alter Karrengaul und Esel, den Dampfros vorbeifahren sehend / Fritz Reuter Memoiren eines alten Fliegenschimmels in Briefen an seinen Urenkel / Walt Whitman Der Hengst / Friedrich Hebbel Zu Pferd! Zu Pferd! / Lew Tolstoj Der Leinwandmesser. Die Geschichte eines Pferdes / Mark Twain Ein Satanspferde / Guy de Maupassant Hoch zu Ross / Jos-Maria de Heredia Die Kentaurin / Paul Verlaine Karussellpferde / Jos Mart Borstige Mähne / Giovanni Pascoli Die Grauschimmelstute / Scholem Alejchem Methusalem (Ein jüdisches Pferd) / Cyriell Buysse Das Pferd / Sebastiano Satta Der Brutigam / Christian Morgenstern Der Droschkengaul / Michail Prischwin Der schwarze Araber / Hugo von Hofmannsthal Reitergeschichte / Rainer Maria Rilke Der Schimmel / Theodor Däubler Die Droschke / Robert Musil Kann ein Pferd lachen? / Franz Kafka Zum Nachdenken für Herrenreiter / Berthold Viertel Pferderennen / Alfonso Reyes Die Pferde / Melech Rawitsch Pferde / Isaak Babel Argamak / Sergej A. Jessenin Die Pferde / Ernst Waldinger Ein Pferd in der 47. Straße / Georg Kulka Für ein Pferd / Tarjei Vesaas Das Pferd von Hogget / Federico Garcia Lorca Reiterlied / Silvina Ocampo Der Grauschimmel / Pablo Neruda Pferd der Trüme / Johannes Bobrowski Pferde / Robert Gernhardt Indianergedicht.